

**Ergebnis der Bewertung der Maßnahmenvorschläge zum IHK "Starke Veedel - Starkes Köln" - Votum der Zwischengeschalteten Stelle (light)  
Erläuterungen zur Auswahl - Stand: September 2015**

**Legende**

**Die erste Gliederungsebene gibt Auskunft über das zugeordnete Handlungsfeld:**

- 0 Verfügungsfonds + Quartiersmanagement
- 1 Früh ansetzende Hilfe
- 2 Öffentlicher Raum
- 3 Qualifizierung
- 4 Klima / Umweltgerechtigkeit
- 5 Wohnen
- 6 Sozialraumorientierte Stadtentwicklung und Aufbau der Präventionskette als Prozess
- 7 Vorschläge aus der Bürgerveranstaltung

**Die zweite Gliederungsebene stellt den Bezug zum jeweiligen Sozialraum her**

- 0 Programmgebietsübergreifend
- 1 Bickendorf, Westend und Ossendorf
- 2 Bilderstöckchen
- 3 Blumenberg, Chorweiler, und Seeberg Nord
- 4 Bocklemünd/ Mengenich
- 5 Buchheim und Buchforst
- 6 Höhenberg/ Vingst
- 7 Humboldt / Gremberg und Kalk
- 8 Meschenich und Rondorf
- 9 Mülheim-Nord und Keupstraße.
- 10 Ostheim und Neubrück
- 11 Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil

**Die dritte Gliederungsebene dient der Nummerierung und Unterscheidung der einzelnen Maßnahmen.**

Beispiel: Maßnahme 1. 0. 3. Ist dem Handlungsfeld „Früh ansetzende Hilfe“ (1) zugeordnet und programmgebietsübergreifend (0) angesiedelt und hat die laufende Nummer (3 )

**Auswahl-/Ausschlusskriterien (Nummer in der Spalte mit dem Titel "Auswahl für das IHK")**

- 1 Vorschlag wird nicht eigenständig umgesetzt, sondern ist vollständig/teilweise in andere Maßnahmen integriert
- 2 Vorschlag soll nach Möglichkeit im Verfügungsfonds umgesetzt werden
- 3 Umsetzung des Vorschlags wird außerhalb des IHK angestrebt
- 4 Vorschlag fällt nicht in kommunale Zuständigkeit
- 5 Vorschlag ist nicht innerhalb des Zeit- und Kostenrahmens umsetzbar
- 6 Vorschlag wurde im Rahmen der Prioritätensetzung zurückgestellt
- 7 Vorschlag ist nicht förderfähig (z.B. Maßnahme ist bereits begonnen, Handlungsansatz ist Bestandteil vorhandener Angebotsstrukturen, etc.)

### 0 Verfügungsfonds + Quartiersmanagement

Nr.	Nr.	Nr.	Maßnahmen	Auswahl für das IHK	überarbeitete Begründung für die Maßnahmenauswahl für das IHK	Kostenrahmen
Maßnahmen programmgebietsübergreifend						
0.	0.	1	Verfügungsfonds	ja	Die Maßnahme ist ein zentrales Instrument zur Aktivierung der Bevölkerung.	2.410.800
0.	0.	2.	Quartiersmanagement	ja	(vorher 5.0.1.) Die Maßnahme bildet eine umsetzungsbegleitende Struktur vor Ort. Sie begleitet beispielsweise die Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> . Zudem stellt sie eine Ergänzung zur Sozialraumkoordination dar.	3.028.920

### 1 Früh ansetzende Hilfe

Maßnahmen programmgebietsübergreifend						
1.	0.	1.	Mitternachtssport	7	Die Maßnahme umfasst ein erprobtes Modell. Da es sich bei der Maßnahme um ein vorhandenes Angebot handelt, erfolgt keine Umsetzung im Rahmen des IHKs.	
1.	0.	2.	Kinder- und Jugendförderung in Sportvereinen	2	Die Maßnahme wird in der vorgelegten Form als nicht förderfähig bewertet, da der Einsatz der Fördermittel nicht klar abgegrenzt werden kann. Die sozialraumorientierte Umsetzung kann ggfs. im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> erfolgen.	
1.	0.	3.	Aufsuchende und präventive Kinder- und Jugendarbeit in den 11 Kölner Sozialräumen	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>1.0.5. Integration von (zugewanderten) Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die bestehenden Regelsysteme durch aufsuchende mobile Arbeit / Streetwork</b> .	
1.	0.	4.	Projekte der kulturellen Kinder- und Jugendbildung	2	Projekte, die sich innerhalb eines noch festzulegenden Finanzrahmens bewegen, können im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> umgesetzt werden.	
1.	0.	5.	Integration von (zugewanderten) Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die bestehenden Regelsysteme durch aufsuchende mobile Arbeit / Streetwork	ja	Die Maßnahme greift aufsuchende Arbeit als einen neuen Ansatz zur Heranführung an das Regelsystem auf. Die Maßnahme wird mit <b>1.0.3. Aufsuchende und präventive Kinder- und Jugendarbeit in den 11 Kölner Sozialräumen</b> zusammengeführt. Das Maßnahmenbudget wurde dementsprechend erhöht.	1.664.200
1.	0.	6.	Sanierungen (energetisch etc.) von Jugendeinrichtungen (5 Einrichtungen) - Nutzungserweiterung / Zielgruppen	3	Der Kosten- und Förderrahmen der Maßnahme ist ungeklärt. Die schrittweise Umsetzung der Maßnahme wird über andere Finanzierungs-/ Förderansätze geprüft. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (51, Amt für Kinder, Jugend und Familie) weitergeleitet.	
1.	0.	7.	Qualifizierungsoffensive Kinder- und Jugendarbeit Köln	ja	Die Maßnahme befasst sich mit den gestiegenen Anforderungen an die Kinder- und Jugendarbeit, die aufgrund veränderter Nutzerstrukturen entstehen.	578.840
1.	0.	8.	Zugehende Hilfe mit Lotsenfunktion zur Überleitung ins Regelsystem für Erwachsene mit Suchtproblematik in allen Sozialräumen	1, 7	Es sind bereits geeignete Angebotsstrukturen vorhanden. Die vorhandenen Angebotsstrukturen werden zudem durch andere Maßnahmen des IHKs ( <b>1.8.3. AASK me in Meschenich und 1.11.2. AASK me in Finkenberg</b> ) angemessen begleitet.	
1.	0.	9.	Einsatz von „Bildungscoaches“ im außerschulischen Lernort Jugendwerkrichtung	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>3.0.1. „CheckPraxis“ Berufsfeldorientierung für Schülerinnen und Schüler aus den Projektgebieten</b> .	
1.	0.	10.	Individuelle Förderung von Kindern deren Bildungsbiografie gefährdet ist - Schulsozialarbeit	3, 7	Die Maßnahme deckt eine schulspezifische Bedarfslage ab. Es handelt sich um einen indirekten sozialräumlichen Ansatz. Die Angebotssicherung soll anderweitig erfolgen. Die Maßnahme wird an das Fachamt (40 Amt für Schulentwicklung) weitergeleitet.	
1.	0.	11.	Interkulturelle Arbeit - Verbesserung der allgemeinen Bildungssituation, offene Kinder- und Jugendarbeit, im Netzwerk der Bildung (formale, non-formale, und informelle Bildung)	1, 7	Die Bedarfe werden in weiten Teilen durch bereits vorhandene Angebotsstrukturen und ergänzend durch Maßnahmen des IHKs aufgegriffen.	
1.	0.	12.	Sprachförderangebote für neu eingereiste Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen im Rahmen von Jugendintegrationskursen	ja	Es handelt sich um eine präventive integrationsfördernde Maßnahme. Es besteht ein hoher Bedarf in den Sozialräumen, da vorhandene Angebotsstrukturen nicht bedarfsdeckend sind.	1.000.000

Nr.	Nr.	Nr.	Maßnahmen	Auswahl für das IHK		Kostenrahmen
1.	0.	14.	Gesundheitslotsinnen und -lotsen im Sozialraum, Migranten begleiten Migranten	ja	Die Maßnahme ist Teil der kommunalen Präventionskette "Gesundheit". In diesem Bereich besteht ein hoher ungedeckter Bedarf.	237.500
1.	0.	15.	Offene, integrative Sport- und Bewegungsangebote für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Erwachsene aus Flüchtlingsfamilien und aus benachteiligten Familien in den Sozialräumen	1	Die Umsetzung der Maßnahme soll im Rahmen der Maßnahmen <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> und <b>2.0.10. Unser Park</b> in Kooperation mit Sportvereinen und anderen Trägern in den Sozialräumen erfolgen.	
1.	0.	16.	Zugehende Hilfe mit Lotsenfunktion zur Überleitung ins Regelsystem und Entwicklung einer beruflichen Perspektive für junge Menschen mit psychischen Problemen bis 27 Jahre, in allen Sozialräumen	ja	Die Maßnahme bietet ein zielgruppenspezifisches, ergänzendes Angebot mit dem vom Land gewünschten Modellcharakter. Zudem besteht ein Wirkungszusammenhang mit <b>1.0.5. Integration von zugewanderten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die bestehenden Regelsysteme durch aufsuchende mobile Arbeit / Streetwork.</b>	609.960
1.	0.	17.	Kölner BeratungsService, einschließlich Stadtteilelern	ja	Es handelt sich um eine übergreifende Maßnahme mit zentraler Funktion zum Aufbau einer selbsttragenden Struktur. Die Maßnahme <b>1.0.18. Stadtteilelern</b> wird hier integriert.	4.020.600
1.	0.	18.	Stadtteilelern (nachrichtlich)	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>1.0.17. Kölner BeratungsService, einschließlich Stadtteilelern.</b>	
1.	0.	19.	Übergänge begleiten: Angebote der Familienbildung mit Schwerpunkt Kooperation mit Kita, Familienzentren, Schulen im Primarbereich und SEK 1, Trägern des Offenen Ganztags	ja	Die präventive Maßnahme hat einen Bezug zum Themenkomplex "Stärkung der Familie und Bildungsorientierung".	1.978.680
1.	0.	20.	Gemeinsam für Grundbildung im Veedel	ja	Es besteht ein hoher, statistisch quantifizierbarer Bedarf mit erheblichen Zugangshemmnissen. Es wird eine sozialräumliche Ausrichtung der Angebote verfolgt, um die Angebotslücken zu schließen.	1.534.640
1.	0.	21.	Ferienschulen (vorher: modularer Ansatz "Sprachförderung in der Primarstufe" (DemeK, Ferienschule))	ja	Die Maßnahme hat einen präventiven, integrierten Ansatz. Es erfolgt eine Fokussierung der ursprünglichen Maßnahme auf das Modul Ferienschule, da ein ähnliches Vorläuferprojekt hier große Erfolge belegt.	272.200
1.	0.	22.	Untersuchung: Rahmenbedingungen und Prozesssteuerung am Beispiel eines trägerübergreifenden Projektes (neu)	7	Die Maßnahme entfällt, da sie nur in Verbindung mit dem übergreifenden Ansatz der ursprünglichen Maßnahme <b>1.0.21. Sprachförderung in der Primarstufe Ferienschule</b> erforderlich ist.	
1.	0.	23.	Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen (Rucksackprojekte) (nachrichtlich)	nachrichtlich	Die Maßnahme befindet sich bereits in der Vorbereitung. Sie unterstützt die Ziele des IHKs.	
1.	0.	24.	Eltern aktiv! – Elternmitwirkung in der Grundschule	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>1.0.19. Übergänge begleiten: Angebote der Familienbildung mit Schwerpunkt Kooperation mit Kita, Familienzentren, Schulen im Primarbereich und SEK 1, Trägern des Offenen Ganztags.</b>	
1.	0.	25.	Sozialraumkiosk, Willkommensspot, "Infos to go" (Jobcenter)	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>3.0.7. Einrichtung von Kölner Veedelscenter.</b>	
1.	0.	26.	Willkommen und Ankommen in Köln	ja	Es handelt sich um die Weiterentwicklung eines Vorläuferprojektes, das aufgrund von hohen Zuwanderungsquoten und erheblich gestiegenem Integrationsbedarf fortgeführt wird.	2.078.125
<b>Bickendorf, Westend und Ossendorf</b>						
1.	1.	1.	Begegnungs- und Beratungsstelle / Früh ansetzende Hilfsangebote im Westend Bürgerplaza	7	Der Bedarf wird von der Sozialraumkoordination als hoch eingestuft. Es handelt sich um eine Anschlussfinanzierung eines bestehenden Angebotes (Gemeinwesenarbeit). Ein Förderzugang im Rahmen des IHKs wird nicht gesehen. Andere Förderzugänge sind zu prüfen.	
1.	1.	2.	Früh ansetzende Hilfsangebote / Bürgerengagement & Teilhabe im Quartier „Y-Häuser- Ossendorfer Weg“ & „Parseval- Zamhofstraße	1	Die Umsetzung soll im Rahmen der Maßnahmen <b>0.0.2. Verfügungsfonds (Aktivierung)</b> und <b>5.0.2. Zuhause im Veedel</b> erfolgen.	

Nr.	Nr.	Nr.	Maßnahmen	Auswahl für das IHK		Kostenrahmen
<b>Bilderstöckchen</b>						
1.	2.	1.	„Menschen- Generationen- Kulturen“ Digital-Storytelling als Methode um die Grundschulzeit unterschiedlicher Generationen und Kulturen verstehbar zu machen	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>1.2.2. Prävention durch Medienbildung</b> . Ergänzend ist die Teil-Umsetzung im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> zu prüfen.	
1.	2.	2.	Prävention durch Medienbildung	ja	Die Maßnahme hat einen innovativen generationsübergreifenden Ansatz. In der Maßnahme werden 5 Vorschläge aus dem Sozialraum zusammengeführt.	<b>333.280</b>
1.	2.	3.	Stadtteilstift „Bilderstöckchen hat mehr!“	1, 2	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>1.2.2. Prävention durch Medienbildung</b> . Ergänzend ist die Teil-Umsetzung im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> zu prüfen.	
<b>Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord</b>						
1.	3.	1.	Interkulturelles Café, inklusive Beratungsangebote - Erweiterung des Bürgercafés	3	Die Maßnahme soll nach Möglichkeit im Rahmen vorhandener städtischer Ressourcen umgesetzt werden. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (5001 Punktdienststelle Diversity) weitergeleitet.	
1.	3.	2.	Lotsen für (neu) zugewanderte Bürger/innen Chorweiler-Seeberg, Beratungsstelle	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zurückgestellt.	
1.	3.	3.	Beratungszentrum für Menschen mit psychosozialen Problemen vornehmlich für Bewohner/innen im Sozialraum Chorweiler	3	Die Schaffung eines Beratungsangebotes wird außerhalb des IHKs angestrebt. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (50 Amt für Soziales und Senioren) weitergeleitet.	
1.	3.	4.	SeniorenNetzwerk Seeberg	3, 6	Es sind bereits differenzierte Netzwerkstrukturen vorhanden (derzeit 44 SeniorenNetzwerke). Die Maßnahme soll nach Möglichkeit im Rahmen vorhandener städtischer Ressourcen umgesetzt werden. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (50 Amt für Soziales und Senioren) weitergeleitet.	
<b>Bocklemünd / Mengench</b>						
1.	4.	1.	Ausbau des niederschweligen Treffangebotes im Bürgerschaftshaus	2	Die Umsetzung ist im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> zu prüfen.	
1.	4.	2.	Übergangsbegleitung	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahmen <b>1.0.17. Kölner BeratungsService</b> und <b>1.0.19. Grundbildung</b> .	
1.	4.	3.	F.i.Z.. – Familie im Zentrum	ja	Die Maßnahme bietet ein ergänzendes niedrigschwelliges Angebot an. Die Maßnahme ist eine Erweiterung der vorhandenen Strukturen.	<b>281.820</b>
<b>Buchheim und Buchforst</b>						
1.	5.	1.	Förderung / Ausbau der Interkulturellen Stadtteilarbeit	1, 7	Es sind bereits Angebotsstrukturen vorhanden. Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der übergreifenden Maßnahmen <b>1.0.5. Integration von (zugewanderten) Kindern</b> , <b>1.0. 14. Gesundheitslotsinnen und lotsen</b> und <b>1.0.26. Zugehende Hilfe zur Überleitung ins Regelsystem</b> .	
1.	5.	2.	Förderung und Intensivierung der inter- und sozial- kulturellen Arbeit für mehr Bürgerinnen und Bürger und Erweiterung der aktuellen Altersspreizung der Zielgruppe (Runder Tisch Buchforst e.V.) Bürgerplaza	3	Es ist mit dem Projektträger die Umsetzung der Maßnahme über andere Fördertöpfe zu prüfen. Die Maßnahme wird an die zuständigen Fachämter (50 Amt für Soziales und Senioren, 5001 Punktdienststelle Diversity) weitergeleitet.	
1.	5.	3.	Verbesserung der kinderärztlichen Versorgung	4	Die Maßnahme fällt nicht in den kommunalen Aufgabenbereich.	
<b>Höhenberg und Vingst</b>						
1.	6.	1.	„Haus der Bildungslandschaft Höhenberg Vingst“, Machbarkeitsstudie	ja	Es liegt eine Bedarfsformulierung mit einem Lösungsansatz durch bürgerschaftliches Engagement vor. Es ist angestrebt, die Baumaßnahme als Kooperationsprojekt mit der Wohnungswirtschaft außerhalb des IHKs umzusetzen.	<b>70.000</b>
1.	6.	2.	Nachbarschafts-Netzwerk Höhenberg	ja	Die Maßnahme stellt eine Erweiterung des bestehenden Angebotes dar und weist den vom Land gewünschten Modellcharakter auf.	<b>171.000</b>

Nr.	Nr.	Nr.	Maßnahmen	Auswahl für das IHK		Kostenrahmen
<b>Humboldt / Gremberg und Kalk</b>						
1.	7.	2.	„Willkommenscafé“ Begegnungs- und Integrations- raum für Anwohner und Flüchtlinge im Veedel	3	Das Angebot soll nach Möglichkeit durch die Träger der interkulturellen Arbeit sichergestellt werden. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (5001 Punktdienststelle Diversity) weitergeleitet.	
1.	7.	3.	Eltern mobil - Aufsuchendes, mobiles Unterstützungsteam zur Entwicklung und Umsetzung von inklusiven Ansätzen und Formaten in der quartiersorientierten Elternstärkung, Bildung	3	Die Maßnahme wird bereits durch das bestehende Angebot in den Familienzentren abgedeckt. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (51 Amt für Kinder, Jugend und Familie) weitergeleitet.	
1.	7.	4.	Gemeinwesenarbeit zur Aktivierung der Bewohner/-innen in Kalk-Nord Bürgerplaza	3	Für die Maßnahme wird eine Förderung außerhalb des IHK angestrebt. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (50 Amt für Soziales und Senioren) weitergeleitet.	
1.	7.	5.	Plätze und Straßen reinigen – Suchtkranke übernehmen Verantwortung“	6	Für die Maßnahme liegt kein fachlich abgestimmtes Konzept vor. Die Maßnahme wird derzeit, allerdings unter anderen Rahmenbedingungen, in einem Modellprojekt in Essen erprobt. Die Ergebnisse stehen noch aus.	
<b>Meschenich und Rondorf</b>						
1.	8.	1.	Ankommen in Meschenich - Deutsch Praktisch	7	Die Bedarfe, die mit dieser Maßnahme abgedeckt werden, sollen im Rahmen der vorhandenen Angebote sichergestellt werden. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (42 Amt für Weiterbildung) weitergeleitet.	
1.	8.	2.	Anlaufstelle für Menschen, die illegale Drogen konsumieren, vornehmlich für Bewohner/innen im Sozialraum „Auf dem Kölnberg“ in Köln-Meschenich	1	Es besteht ein deutlicher Problemdruck in dem Sozialraum. Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>1.8.7. STEG -soziale Teilhabe, Eingliederung und Gesundheitsförderung.</b>	
1.	8.	3.	AASK me - Aufsuchendes Angebot für Menschen mit Suchtproblematik, Zugehende Hilfe mit Lotsenfunktion zur Überleitung ins Regelsystem im Sozialraum Meschenich	ja	Es besteht ein hoher Problemdruck in dem Sozialraum. Die Maßnahme hat einen zugehenden Ansatz mit dem vom Land gewünschten Modellcharakter.	<b>159.120</b>
1.	8.	4.	KIDS - Gesund in Meschenich	7	Die Maßnahme wird durch das bereits bestehende Angebot abgedeckt.	
1.	8.	5.	Beratungszentrum für Menschen mit psychosozialen Problemen vornehmlich für Bewohner/innen im Sozialraum „Auf dem Kölnberg“ in Köln-Meschenich	3	Die Umsetzung der Maßnahme wird außerhalb des IHKs angestrebt. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (50 Amt für Soziales und Senioren) weitergeleitet.	
1.	8.	6.	Stadtteilerlern in Meschenich	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>1.0.17. Kölner Bildungsberatungszentrum.</b>	
1.	8.	7.	STEG – soziale Teilhabe, Eingliederung und Gesundheits- förderung Kontaktladen und Beratungsangebot für Menschen, die illegale Drogen konsumieren, im Sozialraum Meschenich	ja	In dem Sozialraum besteht ein deutlicher Problemdruck. Zudem besteht ein Wirkungszusammenhang zu der Maßnahme <b>1.8.2. Anlaufstelle für Menschen, die illegale Drogen konsumieren.</b>	<b>397.800</b>
<b>Mülheim-Nord und Keupstraße</b>						
1.	9.	1.	Nachbarschafts-Netzwerk Mülheim-Nord	ja	Die Maßnahme stellt eine Erweiterung des bestehenden Angebotes dar und hat den vom Land gewünschten Modellcharakter.	<b>171.000</b>
1.	9.	2.	Sozialintegratives Angebot im Grenzgebiet zum Sozialraum Mülheim Nord / Keupstraße des Lobby für Mädchen e.V., Köln-Mülheim	3, 7	Es ist mit dem Projektträger die Umsetzung der Maßnahme über andere Fördertöpfe zu prüfen. Die Maßnahme wird an die zuständigen Fachämter (50 Amt für Soziales und Senioren, 5001 Punktdienststelle Diversity) weitergeleitet.	
<b>Ostheim und Neubrück</b>						
1.	10.	1.	Mobile offene Kinder und Jugendarbeit auf dem Marktplatz Neubrück	ja	Die Umsetzung der Maßnahme in Verbindung mit der Umgestaltung des Marktplatzes ist sinnvoll.	<b>234.960</b>
1.	10.	2.	SR Ostheim/Neubrück Nachbarschaftscafé + Treffpunkt und mehr	7	Die beschriebenen Bedarfe werden in Teilen bereits durch vorhandene Angebote sichergestellt, daher wurde die Maßnahme im Rahmen der Prioritätensetzung nicht weiter verfolgt.	
1.	10.	3.	SR Ostheim/Neubrück OstheimHaus – eine Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsstätte für Ostheim	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>2.10.5. Bau einer Begegnungsstätte.</b>	
1.	10.	4.	alle SR sozialräumlicher Aktivierungsfonds	2	Die Umsetzung ist im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> zu prüfen.	

Nr.	Nr.	Nr.	Maßnahmen	Auswahl für das IHK		Kostenrahmen
<b>Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil</b>						
1.	11.	1.	Nachbarschafts-Netzwerk Porz	ja	Die Maßnahme stellt eine Erweiterung des bestehenden Angebotes dar und hat den vom Land gewünschten Modellcharakter.	<b>171.000</b>
1.	11.	2.	AASK me - Aufsuchendes Angebot für Menschen mit Suchtproblematik, Zugehende Hilfe mit Lotsenfunktion zur Überleitung ins Regelsystem im Sozialraum Finkenberg	ja	Die Maßnahme umfasst einen zugehenden Ansatz und weist den vom Land gewünschten Modellcharakter auf. Es besteht ein hoher Problemdruck in dem Sozialraum.	<b>92.290</b>
1.	11.	3.	Umgestaltung des Schulhofes der GGS Konrad-Adenauer Straße	2	Die Umsetzung ist im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> zu prüfen.	

## 2 Öffentlicher Raum

Nr.	Nr.	Nr.	Maßnahmen	Auswahl für das IHK		Kostenrahmen
<b>Maßnahmen programmgebietsübergreifend</b>						
2.	0.	1.	(Re-)Vitalisierung sozialer Interaktionsstrukturen / Öffentlichkeitsarbeit / Bewusstseinsbildung	1	Die Förderung der Identität ist bereits Bestandteil anderer Maßnahmen, zum Beispiel <b>2.0.8. Aufbau einer bürgerschaftlichen Kultur der Wohnumfeldpflege.</b>	
2.	0.	2.	Konzeptentwicklung für die Zwischen-/Umnutzung von Räumen für kulturelle Angebote (Kreativpotenziale)	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zurückgestellt.	
2.	0.	3.	Einrichtung von Angeboten zum Skaten, BMXen und anderen Trendsportarten in allen 11 Kölner Sozialräumen	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zugunsten der Maßnahme <b>2.0.4. Spiel- und Bewegungsräume</b> zurückgestellt.	
2.	0.	4.	Spiel- und Bewegungsräume in den Veedeln	ja	Es können nur Spiel- und Bolzplätze gefördert werden. Kunstrasenplätze können nur in Verbindung mit weiterer Infrastruktur gefördert werden. Die Maßnahme wird teilweise in die Umgestaltung von Grünflächen integriert.	<b>3.133.000</b>
2.	0.	5.	Naturnahe Wohnumfeldgestaltung und Begleitung durch eine wöchentliche Natur- und Garten AG	1	Die Umsetzung ist im Rahmen anderer Maßnahmen wie zum Beispiel <b>5.0.2. Zu Hause im Veedel</b> zu prüfen.	
2.	0.	6.	Für Kölner Bürgerinnen und Bürger, für Kinder und Jugendliche an Kölner Schulen: Maßnahmen zur Wertschätzung von Lebensmitteln, zur Vermeidung von Lebensmittelabfall in der Schulverpflegung, zur Anleitung für eine eigenverantwortliche Lebensführung durch Selbstversorgung, Erschließen von privaten und öffentlichen Räumen für Nutzpflanzen, Förderung des Regionalgedankens im Verbraucherverhalten	4	Die Maßnahme wird als Projektidee an Schulträger weitergeleitet mit der Anregung, das Thema stärker im Schulalltag zu verankern.	
2.	0.	7.	Maßnahmen rund um eine Leitart zur Verbesserung der Identifikation der Bürger mit ihrem Veedel und gleichzeitiger Erhöhung der Biodiversität sowie der Aufenthaltsqualität in den Projekträumen	1	Die Maßnahme wird unter <b>4.0.9. Maßnahmen rund um eine Leitart zur Verbesserung der Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit Ihrem Veedel</b> geführt.	
2.	0.	8.	Aufbau einer bürgerschaftlichen Kultur der Wohnumfeldpflege, Müllvermeidung und Müllbeseitigung (Zuhause im Veedel)	ja	Die Maßnahme soll aufgrund des erfolgreichen Vorgängerprojektes "Hallo Nachbar" aus MÜLHEIM 2020 mit modifiziertem Handlungsansatz erneut umgesetzt werden.	<b>400.000</b>
2.	0.	9.	Stärkung bzw. Erweiterung des Schulgartenangebotes in den Sozialräumen	1	Die Maßnahme wird unter <b>4.0.10. Stärkung bzw. Erweiterung des Schulgartenangebotes</b> geführt.	
2.	0.	10.	Unser Park	ja	Bei der Maßnahme handelt es sich um ein wichtiges Aktivierungsinstrument.	<b>747.840</b>
2.	0.	11.	Wie inklusiv ist das Quartier?	ja	Die Maßnahme trägt zum Querschnittsziel "Nichtdiskriminierung" (Chancengleichheit / Barrierefreiheit) bei.	<b>170.000</b>

Nr.	Nr.	Nr.	Maßnahmen	Auswahl für das IHK		Kostenrahmen
<b>Bickendorf, Westend und Ossendorf</b>						
2.	1.	1.	Gesundheitsprävention für ALLE durch Bewegung im Westend	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>2.0.4. Spiel- und Bewegungsräume.</b>	
2.	1.	2.	Ossendorfpark (inklusive Mehrgenerationenplatz)	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zugunsten der Maßnahme <b>2.0.4. Spiel- und Bewegungsräume</b> zurückgestellt.	
2.	1.	3.	Knotenpunkt Matthias-Brüggenstraße / Mühlenweg	ja	Bei der Maßnahme handelt es sich um eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung, die sich am veränderten Nutzungsverhalten orientiert und zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität beiträgt.	<b>3.160.000</b>
<b>Bilderstöckchen</b>						
2.	2.	2.	Verkehrsknoten und Angstraum Geldernstraße / Parkgürtel	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>2.2.6. Longericher Straße / Gürtel.</b>	
2.	2.	3.	Grünfläche Am Bilderstöckchen	1	Die Maßnahme trägt zur Aufwertung des Sozialraums bei. Es sind jedoch Konflikte mit dem Wohnbaupotenzial und dem Straßenbau zu erwarten. Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>2.0.4. Spiel- und Bewegungsräume.</b>	
2.	2.	4.	Sicher und barrierefrei nach Mauenheim	3	Die Fläche ist im Eigentum der Deutschen Bahn. Für die Maßnahme wird eine Förderung außerhalb des IHKs angestrebt. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (66 Amt für Straßen und Verkehrstechnik) weitergeleitet.	
2.	2.	5.	Urban Gardening - Neuinterpretation von Konversionsflächen zu stadtentwicklungspolitischen bzw. ökologischen Zwecken (Gemüse, Obst und Blumen in Kübeln zur allgemeinen Nutzung) (ggf. in Bilderstöckchen umsetzen oder in anderen Veedeln)	2	Die Umsetzung ist im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> zu prüfen.	
2.	2.	6.	Umgestaltung Parkgürtel, Longericher Straße, Geldernstraße	ja	Die Maßnahme umfasst eine stark frequentierte Verbindungsstraße mit Bezug zum Schienenpersonennahverkehr. Die Maßnahme trägt zur Aufwertung der Raumqualität und Verbesserung der Nutzungsqualitäten bei.	<b>4.070.000</b>
<b>Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord</b>						
2.	3.	1.	Aufbau einer Begegnungsstätte im Stadtteil Chorweiler-Blumenberg und Anschubfinanzierung des Betriebes Bürgerplaza	3	Für die Maßnahme liegt keine umsetzungsfähige Konzeption vor. Für die Maßnahme wird eine Förderung außerhalb des IHKs angestrebt. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (50 Amt für Soziales und Senioren) weitergeleitet.	
2.	3.	2.	Angsträume (S-Bahn Stationen, Parks, Wege und Durchgänge) neu gestalten und Orientierungshilfen schaffen. Ggf. können Projekte mit Jugendlichen entstehen, die aktiv an der Neugestaltung von Angsträumen mitwirken	2, 7	Die Eigentumsfragen und Zuständigkeiten konnten bislang nicht geklärt werden, da die Maßnahmenbeschreibung zu allgemein ist. Die Umsetzung von kleineren Teilmaßnahmen ist im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> zu prüfen.	
2.	3.	3.	Weser Platz	ja	Die Maßnahme ist Bestandteil der übergreifenden Aufwertungsplanung für Chorweiler.	<b>600.000</b>
<b>Bocklemünd / Mengenic</b>						
2.	4.	1.	Naturlehrpfad in Bocklemünd	2	Die Umsetzung ist im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> zu prüfen.	
2.	4.	2.	Erweiterung der Begegnungs- und Veranstaltungs- und Aktivierungsmöglichkeiten im Nachbarschaftshaus Bocklemünd / Mengenic	ja	Die Maßnahme sieht die bauliche und funktionale Aufwertung einer zentralen Angebotsstruktur vor.	<b>1.200.000</b>



Nr.	Nr.	Nr.	Maßnahmen	Auswahl für das IHK		Kostenrahmen
<b>Buchheim und Buchforst</b>						
2.	5.	1.	Erweiterung des Raumangebotes im Stadtteilzentrum Buchforst, Eulerstraße 11, 51065 Köln durch Optimierung der vorhandenen Fläche. Bürgerplaza	3	Es wird angestrebt die Maßnahme von den Wohnungswirtschaftspartnern umsetzen zu lassen. Die Maßnahme wird an die GAG weitergeleitet.	
2.	5.	2.	Grünverbindung Herler Ring	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zurückgestellt.	
2.	5.	3.	Grünverbindung Kalkberg	1	Die Maßnahme wird unter <b>4.5.1. Integrierter Ansatz zur Entwicklung und Aufbereitung einer Brachfläche</b> geführt.	
2.	5.	4.	Naturbildung und Naturerlebnis	7	Die Maßnahme ist aufgrund der Kollision mit dem Landschaftsschutzgebiet nicht realisierbar.	
2.	5.	5.	Ein Platz an der Herler Straße	ja	Die Maßnahme sieht die Aufwertung und Vernetzung des Lebens- und Begegnungsraumes vor.	<b>723.500</b>
2.	5.	6	Umgestaltung Frankfurter Straße in Buchheim	ja	Die Maßnahme wurde nach weiterer Qualifizierung nachträglich in den Maßnahmenkatalog aufgenommen und trägt maßgeblich zur Aufwertung des öffentlichen Raumes bei.	<b>1.917.000</b>
<b>Höhenberg und Vingst</b>						
2.	6.	1.	Platzkonzept Vingst für Vingster Markt und Heßhofplatz	5	Der Kostenrahmen der Maßnahme ist ungeklärt. Die Umsetzung der Maßnahme ist innerhalb der Projektlaufzeit nicht realisierbar.	
2.	6.	2.	Sanierung des Bürgerzentrums Vingst inklusive Anbau eines Veranstaltungssaales Bürgerplaza	ja	Die Maßnahme sieht die Aufwertung und Nutzungserweiterung des Bürgerzentrums als zentralen Begegnungsort vor.	<b>1.700.000</b>
2.	6.	3.	Öffnung Vingster Freibadgelände	5	Der Kostenrahmen der Maßnahme ist ungeklärt. Die Umsetzung der Maßnahme ist innerhalb der Projektlaufzeit nicht realisierbar.	
2.	6.	4.	Ertüchtigung Öffentliche Gebäude in Höhenberg / Vingst	5, 7	Die Maßnahme sieht die Sanierung öffentlicher Gebäude vor und ist daher nicht förderfähig.	
2.	6.	5.	Bahnunterführungen in Höhenberg / Vingst	2, 5	Bei der Maßnahme sind die Zuständigkeiten unklar (Deutsche Bahn / Stadt). Die Umsetzung ist im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> zu prüfen.	
2.	6.	6.	Kreisverkehr Ostheimer Straße / Nobelstraße	3	Die Umsetzung der Maßnahme wird außerhalb des IHKs angestrebt. Die Maßnahme soll in das Verkehrsentwicklungskonzept aufgenommen werden. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (66 Amt für Straßen und Verkehrstechnik) weitergeleitet.	
2.	6.	7.	Spielplatz- und Gestaltungskonzept für Mathias-Kann-Pfad	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>2.0.4. Spiel und Bewegungsräume in den Veedeln</b> .	
<b>Humboldt / Gremberg und Kalk</b>						
2.	7.	1.	Grünverbindung Westerwaldstraße	1	Die Maßnahme wird unter <b>4.7.1. Integrierte Maßnahme zur ökologischen Revitalisierung "Westerwaldstraße"</b> geführt.	
2.	7.	2.	Umgestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Eythstraße in Kalk Nord	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>2.0.4. Spiel und Bewegungsräume in den Veedeln</b> .	
<b>Meschenich und Rondorf</b>						
2.	8.	1.	Verbesserung des Radwegenetzes zwischen Rondorf und Meschenich	5	Die Eigentumsverhältnisse von Teilflächen sind problematisch. Die Umsetzung der Maßnahme ist innerhalb der Projektlaufzeit nicht realisierbar.	
2.	8.	2.	RuK - Rund um den Kölnberg, Machbarkeitsstudie (Änderung der Maßnahme)	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>2.8.4. Erstellung einer Machbarkeitsstudie - Partizipative Neugestaltung des öffentlichen Bereichs "Ortseingang Meschenich"</b> .	

Nr.	Nr.	Nr.	Maßnahmen	Auswahl für das IHK		Kostenrahmen
<b>Meschenich und Rondorf</b>						
2.	8.	3.	Aufbau einer Begegnungsstätte im Sozialraum Meschenich / Rondorf Machbarkeitsstudie	ja	Die Machbarkeitsstudie zur Qualifizierung des Standorts ist vor der weiteren Planung notwendig.	<b>60.000</b>
2.	8.	4.	Erstellung einer Machbarkeitsstudie, Partizipative Neugestaltung des öffentlichen Bereichs „Ortseingang Meschenich“ – zwischen der Großwohnanlage 'Am Kölnberg' und dem Baudenkmal Kampshof zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität bei Reduzierung der Verkehrsbelastung	ja	Die Maßnahme hat einen hohen Stellenwert für die weitere Planung des Stadtteils.	<b>200.000</b>
2.	8.	5.	Machbarkeitsstudie zur Radschnellwegverbindung in den Kölner Süden (Sozialraum Meschenich und Rondorf)	ja	Die Maßnahme hat einen hohen Stellenwert für die weitere Planung des Stadtteils.	<b>63.000</b>
<b>Mülheim-Nord und Keupstraße</b>						
2.	9.	1.	Genovevapark	5, 6	Die Fläche ist als Schulbaufläche (Sporthalle) im Flächennutzungsplan vorgesehen.	
2.	9.	2.	Erweiterung der integrierten Sozialraumentwicklung durch Ausbau der bisher als Werkstatt Räume genutzten Flächen zu Büro- und Gruppenräumen (MütZe) Bürgerplaza	7	Die Maßnahme ist in der vorgeschlagenen Form aus förderrechtlichen Gründen nicht realisierbar.	
<b>Ostheim und Neubrück</b>						
2.	10.	1.	Bau einer Begegnungsstätte inklusive eines separaten Jugendtreffs für Ostheim in der Gernsheimer Straße Bürgerplaza	1	Die Maßnahme wird unter <b>2.10.5. Bau einer Begegnungsstätte inklusive eines separaten Jugendtreffs für Ostheim und Neubrück (Machbarkeitsstudie)</b> geführt.	
2.	10.	2.	SR Ostheim / Neubrück Bolzplatz Neubrück	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>2.0.4. Spiel und Bewegungsräume in den Veedeln.</b>	
2.	10.	3.	SR Ostheim / Neubrück Ostheimer Naherholung: Vingster Berg	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zurückgestellt.	
2.	10.	4.	Partizipative Neugestaltung „Platz an St. Adelheid“ Marktplatz Neubrück – Erhöhung der Aufenthaltsqualität auf dem zentralen Stadtteilplatz auf Grundlage lokaler Ideen und Konzepte	ja	In dem Sozialraum besteht ein hoher städtebaulicher Bedarf.	<b>948.001</b>
2.	10.	5.	Partizipative Neugestaltung Sozialraum Ostheim / Neubrück Sanierung „Treff im Pavillon, neu: Aufbau einer Begegnungsstätte, Machbarkeitsstudie	ja	Die Machbarkeitsstudie zur Qualifizierung des Standorts ist vor der weiteren Planung notwendig.	<b>60.000</b>
<b>Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil</b>						
2.	11.	1.	Erweiterung des Bürgerzentrums Finkenberg Bürgerplaza	5, 6	Die Erweiterung des Bürgerzentrums in den vorhandenen Kellerräumen ist nicht umsetzbar.	
2.	11.	2.	Mehrgenerationenpark Stresemannstraße	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>2.0.4. Spiel und Bewegungsräume in den Veedeln.</b>	
2.	11.	3.	Umgestaltung des Spielplatzes Langobardenplatz in Gremberghoven	7	Es handelt sich um eine private Fläche. Daher ist die Maßnahme nicht förderfähig.	
2.	11.	4.	Multifunktionale Freiräume (Temporäre Landschaften entlang der Bergerstraße in Köln-Porz Eil, Platzfläche Teilbereich Bergerstraße / Frankfurter Straße und Schulstraße sowie Quartiersplatz)	ja	Die Maßnahme hat einen innovativen Ansatz. Es werden gestalterische und Entsigelungsaspekte berücksichtigt. Die Konzepterstellung erfolgt über ein Forschungsprojekt. Im Rahmen des IHKs erfolgt hier die Umsetzung eines Teilschnitts.	<b>217.000</b>

### 3 Wirtschaft und Qualifizierung

Nr.	Nr.	Nr.	Maßnahmen	Auswahl für das IHK		Kostenrahmen
<b>Maßnahmen programmgebietsübergreifend</b>						
3.	0.	1.	„CheckPraxis“ Berufsfeldorientierung für Schülerinnen und Schüler aus den Sozialräumen	ja	Die Maßnahme ist eine Ergänzung zum bestehenden Angebot.	<b>148.200</b>
3.	0.	2.	" Deutsch für den Job / im Veedel"	7	Die Maßnahme wird bereits durch das Regelangebot der Volkshochschule abgedeckt.	
3.	0.	3.	Quartiersgarten – Qualifizierung von Menschen und Grünflächen	ja	Das räumliche Einsatzgebiet umfasst unter anderem Ossendorfpark, Kalkberg, Westerwaldstraße. Die Maßnahme hat ein hohes Potenzial für den integrierten Handlungsansatz.	<b>171.000</b>
3.	0.	4.	Kompetenznetzwerk ökologisches Wirtschaften (ÖkoLAB)	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zurückgestellt.	
3.	0.	5.	Beschäftigungsfördernde Maßnahme „ Sprach- und KulturmittlerInnen"	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zurückgestellt.	
3.	0.	6.	Umsetzung der positiven Modellkomponenten aus dem Projekt „Klosterwald“ - Aktivierung von Menschen aus Problembezirken und Vermittlung in Arbeit unter Einbezug der sozialräumlichen Bedingungen in zwei Sozialräumen	ja	Es handelt sich um eine niederschwellige Beschäftigungsmaßnahme mit lokalem Ansatz.	<b>1.452.960</b>
3.	0.	7.	Einrichtung von Kölner Veedelscentern (KVC) für Arbeit und Soziales	ja	Es handelt sich um eine übergreifende Maßnahme mit zentraler Funktion und dem vom Land gewünschten Pilotcharakter.	<b>4.977.824</b>
3.	0.	8.	„Wirtschaftskoordinator“ Vernetzung und Stärkung der Lokalen Unternehmerschaft	ja	Es handelt sich um eine identitätsstiftende Maßnahme, die Beschäftigungsaspekte und lokale Ansätze miteinander verknüpft.	<b>855.000</b>
3.	0.	9.	„Zukunfts-Kompass“ Interaktive, mehrsprachige Internetplattform für junge Menschen auf dem Weg in Ausbildung und Studium	ja	Die Maßnahme ergänzt das integrierte Maßnahmenbündel.	<b>118.600</b>
3.	0.	10.	Niedrigschwelliges stationäres und mobiles Beratungsangebot zur Berufswahlorientierung und Wegeplanung für Jugendliche und junge Erwachsene	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zurückgestellt, da sie grundsätzlich durch bereits bestehende Angebote abgedeckt wird.	
<b>Bilderstöckchen</b>						
3.	2.	1.	Belebung der örtlichen Wirtschaft durch Gründung einer lokalen Einzelhandels-Interessengemeinschaft	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zurückgestellt.	
3.	2.	2.	Heckhof - Gastronomie Betrieb im Heckhof; Qualifizierung in Gewerken und im Betrieb	1	Die Maßnahme wird unter <b>5.2.2. Heckhof - Gastronomiebetrieb im Heckhof</b> geführt.	
<b>Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord</b>						
3.	3.	1.	Unterstützung für erwachsene Berufswiedereinsteiger / Berufsorientierung für Erwachsene	1, 7	Es besteht eine Angebotssicherung durch das Regelangebot und das Maßnahmenbündel des IHKs.	
3.	3.	2.	Jobcoach im Quartier Chorweiler	ja	Die Maßnahme umfasst ein niederschwelliges, engmaschiges und begleitendes Beratungs- und Betreuungsangebot.	<b>616.420</b>
3.	3.	3.	Jobfactory im Quartier	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>3.3.2. Jobcoach im Quartier, Chorweiler.</b>	

Nr.	Nr.	Nr.	Maßnahmen	Auswahl für das IHK		Kostenrahmen
<b>Bocklemünd / Mengenich</b>						
3.	4.	1.	Hauswirtschaftliche Hilfen	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zurückgestellt, da die Nachhaltigkeit kritisch gesehen wird.	
3.	4.	2.	Deutschkurs für Berufstätige	1	Die Umsetzung von Teilhalten erfolgt im Rahmen der Maßnahme <b>1.0.12. Sprachförderangebote für neu eingereiste Jugendliche.</b>	
<b>Buchheim und Buchforst</b>						
3.	5.	1.	Beratung und Coaching für Jugendliche im Übergang Schule Beruf (sozialraumübergreifend im Bezirk Mülheim) siehe auch Vorschläge aus der Bezirksjugendpflege (3.0.10)	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>1.0.17. Kölner BeratungsService.</b>	
3.	5.	2.	Wiederherstellung / Erhalt der Geschäftszentren	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmenvorschlägen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen und die Maßnahme zurückgestellt. Die Maßnahmeninhalte werden im Wesentlichen von der Maßnahme <b>3.0.8 Wirtschaftskoordinator</b> umgesetzt.	
<b>Humboldt / Gremberg und Kalk</b>						
3.	7.	1.	Jobcoach im Quartier Humboldt / Gremberg und Kalk	ja	Die Maßnahme umfasst ein niederschwelliges, engmaschiges und begleitendes Beratungs- und Betreuungsangebot.	<b>616.420</b>
3.	7.	2.	Jobfactory im Quartier	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>3.7.1. Jobcoach im Quartier Humboldt / Gremberg und Kalk.</b>	
<b>Meschenich und Rondorf</b>						
3.	8.	1.	Bürgerforum - Gesundheits- Einkauf- und Bildungszentrum mit Begegnungsmöglichkeiten für BürgerInnen im „Kampshof“ Bürgerplaza - Machbarkeitsstudie	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zurückgestellt.	
3.	8.	2.	Jobcoach im Quartier Meschenich (Kölnberg)	ja	Die Maßnahme umfasst ein niederschwelliges, engmaschiges und begleitendes Beratungs- und Betreuungsangebot.	<b>616.420</b>
3.	8.	3.	Jobfactory im Quartier	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>3.8.2. Wirtschaftskoordinator.</b>	
<b>Ostheim und Neubrück</b>						
3.	10.	1.	Bedarfs- und Machbarkeitsstudie zur Ansiedlung eines integrativen Lebensmittelmarktes	ja	Die Maßnahme beinhaltet die (Weiter-)Entwicklung von neuen und alternativen Handlungsstrategien.	<b>20.000</b>
<b>Porz-Ost, Finkenbergr, Gremberghoven und Eil</b>						
3.	11.	1.	Bedarfs- und Machbarkeitsstudie zur Ansiedlung eines integrativen Lebensmittelmarktes mit Café, Nachbarschaftscafés in Gremberghoven	5, 6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zurückgestellt, da die erforderlichen Rahmenbedingungen nicht in absehbarer Zeit geklärt werden können. Die Rahmenbedingungen sind im engen Dialog mit der Dt. Annington abzustimmen.	
3.	11.	2.	Café mit angegliederter Produktionsschule	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zurückgestellt.	

4 Klima / Umweltgerechtigkeit						
Nr.	Nr.	Nr.	Maßnahmen	Auswahl für das IHK		Kostenrahmen
Maßnahmen programmgebietsübergreifend						
4.	0.	1.	Bestandsaufnahme von Kleinf Feuerungsanlagen	2	Die Umsetzung ist im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> zu prüfen.	
4.	0.	2.	Offen für Regen: „Grüne Höfe, grüne Plätze“	ja	Die Maßnahme beinhaltet eine Bestandsanalyse als Grundlage für die Entwicklung von Umsetzungsoptionen auf öffentlichen (und privaten) Flächen.	<b>180.000</b>
4.	0.	3.	Aufstellung eines Fördertopfes für die Stilllegung, den Austausch und die Nachrüstung von Kleinf Feuerungsanlagen	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zurückgestellt.	
4.	0.	4.	Aufbau eines Hitzewarn- und Informationssystems. Informationsmaterial für die Bevölkerung zum Thema Hitzeentwicklung im Zuge des Klimawandels	ja	Vor dem Hintergrund steigenden Problemdrucks setzt die Maßnahme an der Sensibilisierung und Vermeidung von Gesundheitsrisiken an.	<b>162.000</b>
4.	0.	5.	Aufstellung einer Initiative für Luftreinhaltung	7	Es handelt sich um eine gesamtstädtische Maßnahme, die sich nicht auf die Sozialräume eingrenzen lässt.	
4.	0.	6.	Maßnahmen zur Verstetigung des Verkehrs / Umweltsensitive Verkehrssteuerung	ja	Die Maßnahme soll in den am stärksten durch Luftschadstoffe belasteten Gebieten durchgeführt werden.	<b>55.500</b>
4.	0.	7.	Reduzierung der Lärmbelastung an erheblich betroffenen Straßen in der Baulast der Stadt Köln durch kleinräumige Handlungskonzepte in den Sozialräumen	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zurückgestellt.	
4.	0.	8.	Pflanzung von Straßenbäumen zur Abmilderung der Hitzeentwicklung in Zuge des Klimawandels	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zurückgestellt, da bislang kein ausreichend differenziertes Konzept vorgelegt wurde.	
4.	0.	9	Maßnahmen rund um eine Leitart zur Verbesserung der Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Veedel und gleichzeitiger Erhöhung der Biodiversität sowie der Aufenthaltsqualität in den Projekträumen	ja	Es handelt sich um eine Aktivierungsmaßnahme im öffentlichen Raum.	<b>106.640</b>
4.	0.	10	Stärkung bzw. Erweiterung des Schulgartenangebotes	ja	Es handelt sich um eine Aktivierungsmaßnahme im Lernumfeld der Schule mit ökologischer Komponente.	<b>84.100</b>
4.	0.	11	Reduzierung der Lärmbelastung an erheblich betroffenen Straßen in der Baulast der Stadt Köln durch Einbau von lärmoptimierten Belägen in den Sozialräumen	ja	Die Aktivierungsmaßnahme sieht die Verbesserung des Lebensumfeldes und die Aufwertung des Raumes vor.	<b>120.000</b>
Humboldt / Gremberg und Kalk						
4.	5.	1.	Integrierter Ansatz zur Entwicklung und Aufbereitung einer Brachfläche zu stadtentwicklungspolitischen bzw. ökologischen Zwecken: Kalkberg	ja	Die Maßnahme stellt ein stadtentwicklungs- und ökologisch bedeutsames Vorhaben dar.	<b>3.350.000</b>
4.	7.	1.	Integrierte Maßnahme zur ökologischen Revitalisierung "Westerwaldstraße"	ja	Die Maßnahme stellt ein stadtentwicklungs- und ökologisch bedeutsames Vorhaben dar.	<b>2.700.000</b>

5 Wohnen						
Nr.	Nr.	Nr.	Maßnahmen	Auswahl für das IHK		Kostenrahmen
Maßnahmen programmgebietsübergreifend						
5.	0.	1.	„Zuhause im Veedel - Quartiersmoderator	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.2. Quartiersmanager.</b>	
5.	0.	2.	"Zuhause im Veedel" (vorher "Zuhause im Veedel" - Aktivierung und Beteiligung im Quartier)	ja	Die Aktivierungsmaßnahme dient zur Verbesserung des Wohnumfeldes und Aufwertung der Wohnadresse.	<b>1.912.800</b>
5.	0.	3.	"Zuhause im Veedel - Quartiershausmeister	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>5.0.2. Zuhause im Veedel.</b>	
Bickendorf, Westend und Ossendorf						
5.	1.	1.	Komplettsanierung des Wohngebiets Ossendorfer Weg / Mühlenweg / Mathias-Brüggen-Straße	7	Es sind ausschließlich Wohnumfeldmaßnahmen förderfähig. Diese stehen jedoch noch nicht fest.	
Bilderstöckchen						
5.	2.	1.	Runder Tisch im Quartier Schlachthof-Nord Bürgerplaza	2	Die Umsetzung ist im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> zu prüfen.	
5.	2.	2.	Heckhof - Gastronomiebetrieb im Heckhof	6, 7	Die niederschwellige Beschäftigungsmaßnahme beinhaltet den Ausbau eines Cafébetriebs. Die Sicherstellung des späteren Betriebs ist jedoch nicht gewährleistet. Daher ist die Maßnahme nicht förderfähig.	
Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord						
5.	3.	1.	Mieterinitiative; Unterstützung und Anleitung der Mieterschaft	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.2. Quartiersmanagement.</b>	
Humboldt / Gremberg und Kalk						
5.	7.	1.	"Nachbarschaftshilfe im Veedel" Aufbau und Pflege einer Ressourcenkartei im Veedel	3	Die Umsetzung der Maßnahme ist im Rahmen des Gremiums "Wohndialog" zu prüfen. Das Gremium setzt sich aus der Stadt und der Wohnungswirtschaft zusammen. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (50 Amt für Soziales und Senioren) weitergeleitet.	
5.	7.	2.	„Plätze und Straßen reinigen – Suchtkranke übernehmen Verantwortung“	1	Für die Maßnahme liegt kein fachlich abgestimmtes Konzept vor. Die Maßnahme wird derzeit, allerdings unter anderen Rahmenbedingungen, in einem Modellprojekt in Essen erprobt. Die Ergebnisse stehen noch aus - siehe Maßnahme <b>1.7.5. Plätze und Straßen reinigen - Suchtkranke übernehmen Verantwortung.</b>	
Meschenich und Rondorf						
5.	8.	1.	FedS - Familien erobern den Stadtteil – Quartiersentwicklung am Kölnberg – Angsträume mindern Beteiligung fördern – Wohnumfeld gemeinsam verbessern	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>5.0.2. Zuhause im Veedel.</b>	
5.	8.	2.	Mieterberatung	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>5.0.2. Zuhause im Veedel.</b>	
Ostheim und Neubrück						
5.	10.	1.	SR Ostheim / Neubrück Nachbarschaftscafé + Treffpunkt und mehr	6	Die Maßnahme ist unzureichend qualifiziert und die Umsetzungsmöglichkeiten sind ungeklärt.	

## 6 Sozialraumorientierte Stadtentwicklung und Aufbau der Präventionskette als Prozess

Nr.	Nr.	Nr.	Maßnahmen	Auswahl für das IHK	Beschreibung	Kostenrahmen
<b>Maßnahmen programmgebietsübergreifend</b>						
6.	0.	1.	Sozialraumorientierte Stadtentwicklung und Aufbau der Präventionskette als Prozess	ja	Die Maßnahme sieht den vom Land gewünschten Aufbau einer Präventionskette vor. Es handelt sich somit um eine zentrale Maßnahme, die auch die Querschnittsthemen beinhaltet.	<b>7.868.460</b>

## 7 Vorschläge aus der Bürgerveranstaltung

Maßnahmen programmgebietsübergreifend						
7.	0.	1.	Kostenfreies Essen an Kitas und Hort und Schule für alle	7	Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) können bereits Anträge für individuelle Förderungen gestellt werden. Eine flächendeckende Förderung ist nicht möglich.	
7.	0.	2.	Köln-Pass-Erweiterung, z.B. Teilhabe, Kultur, Sport für Jung und Alt	7	Die Maßnahme wird durch das bestehende Angebot bereits abgedeckt. Es wird daneben kein Förderzugang gesehen.	
7.	0.	3.	Wohn-, Baugestaltung, Umfeld (großstädtisches Bauen, nicht provinziell und urban), Identifikation mit Stadtteilgebäuden	6	Aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen wurde eine Prioritätensetzung vorgenommen. Im Rahmen der Prioritätensetzung wurde die Maßnahme zurückgestellt, da das Konzept unzureichend ausgearbeitet ist.	
7.	0.	4.	Verbesserung der Lehrerausbildung, Durchsetzungsvermögen, kleinere Klassen	4	Die Maßnahme fällt in den Aufgabenbereich des Landes. Es erfolgt eine entsprechende Mitteilung an das Land.	
7.	0.	5.	Mischung der Schüler in den Klassen mit ausreichender Zahl deutscher Kinder	4	Die Maßnahme fällt in den Aufgabenbereich des Landes. Es erfolgt eine entsprechende Mitteilung an das Land.	
7.	0.	6.	Ärztliche und pflegerische Versorgung verbessern	4	Die Maßnahme fällt in den Aufgabenbereich der kassenärztlichen Vereinigung.	
7.	0.	7.	Essbare Stadt (Obstbäume in Grünflächen)	2	Die Umsetzung ist im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> zu prüfen.	
7.	0.	8.	Zeitvorsorge (Modell Stiftung Zeitvorsorge St. Gallen)	3	Der Maßnahmenvorschlag wird an die Kölner Freiwilligenagentur weitergeleitet.	
Bickendorf, Westend und Ossendorf						
7.	1.	1.	Butzweiler Hof (Old-Timer-Museum, Hotel) - Besucher Attraktivität	3	Die Umsetzung der Maßnahme wird außerhalb des IHKS angestrebt. Die Maßnahme befindet sich bereits in der Planung.	
7.	1.	2.	Das Straßenfestmobil	3	Die Umsetzung der Maßnahme wird außerhalb des IHKS angestrebt.	
7.	1.	3.	Das schwarze Brett	2	Die Maßnahme wird an die Sozialraumkoordinatorinnen und -koordinatoren weitergeleitet. Die Umsetzung ist im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> zu prüfen.	
Bilderstöckchen						
7.	2.	1.	Graffiti Park	1	Die Umsetzung der Maßnahme ist im Rahmen von <b>2.0.10. Unser Park</b> zu prüfen. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (51 Amt für Kinder, Jugend und Familie) weitergeleitet.	
7.	2.	2.	handwerklich-technische Angebote für Mädchen (Grundschule und weiterführende Schule)	4	Die Maßnahme fällt in den Aufgabenbereich des Landes. Es erfolgt eine entsprechende Mitteilung an das Land.	
7.	2.	3.	Inklusion (Querschnittsaufgabe)	3, 7	Die Maßnahme wird bereits im Regelsystem des Bereichs früh ansetzende Hilfen angeboten. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (5001 Punktdienststelle Diversity) weitergeleitet.	
7.	2.	4.	Chancengleichheit, Perspektiventwicklung, Übergang Schule-Beruf	7	Die Maßnahme wird bereits durch die Landesförderung "Kein Abschluss ohne Anschluss" abgedeckt und ist zudem fester Bestandteil im Schulsystem.	
7.	2.	5.	Berufsorientierung, Mädchen / junge Frauen, Kooperation mit Handwerkerinnenhaus und Schule Reutlinger Straße.	1	Die Maßnahme geht in der übergreifenden Angebotsstruktur des IHK auf ( <b>siehe 3.0.1. Check Praxis</b> ). Es wird geprüft, ob der Träger im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung eingebunden werden kann.	

Nr.	Nr.	Nr.	Maßnahmen	Auswahl für das IHK		Kostenrahmen
<b>Bilderstöckchen</b>						
7.	2.	6.	Bürgerbeteiligung“ (Querschnittsaufgabe)	1	Die Bürgerbeteiligung wird programmbegleitend umgesetzt.	
7.	2.	7.	Kreuzungsbereich Autobahnabfahrt / Escher Straße aufräumen (Bauabsperungen)	3, 4	Die Zuständigkeit (Bauträger) ist zurzeit noch ungeklärt. Ggfs. wird die Umsetzung der Maßnahme außerhalb des IHKs angestrebt. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (66 Amt für Straßen und Verkehrstechnik) weitergeleitet.	
7.	2.	8.	Blücherpark - grüne Achse	3, 6	Die Maßnahme wird zur Überprüfung an das zuständige Fachamt (67 Amt für Landschaftspflege und Grünflächen) weitergeleitet. Eine Umsetzung ist im Rahmen der Prioritätensetzung zum IHK nicht vorgesehen.	
<b>Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord</b>						
7.	3.	1.	Jugendberufshilfe in der Jugendentwicklung (Übergang Schule - Beruf, Beratung und Begleitung junger Menschen in Jugendeinrichtungen, ggf. auch in Lindweiler und Roggendorf)	7	Die Maßnahme wird bereits durch das bestehende Regelangebot und das Integrierte Handlungskonzept Lindweiler abgedeckt.	
7.	3.	2.	Aufsuchende Arbeit / Streetwork (Beteiligung von Jugendlichen an Teilhabeprozessen)	1	Die Maßnahme wird durch <b>1.0.5. Integration von Kinder und Jugendlichen</b> sowie das bereits bestehende Regelangebot abgedeckt.	
7.	3.	3.	Interkulturelle Elternarbeit, Elternarbeit zur Fachkräftesicherung	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>1.0.17. Kölner BeratungsService</b> .	
<b>Humboldt / Gremberg und Kalk</b>						
7.	7.	1.	Sicherung der Lebensmittelabgabe (Tafel)	6	Die Maßnahmeninhalte sind nicht systematisch durch die Stadt Köln beeinflussbar.	
7.	7.	2.	Alle Vorschläge einer Stadtteilkonferenz in Kalk behandeln	3	Es wird ein Appell an den Sozialraumkoordinator weitergeleitet.	
7.	7.	3.	HID für Kalk-Nord	3	Es besteht bereits ein Wohndialog für Kalk Nord.	
7.	7.	4.	Quartiersmanagement 2.0	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.2. Quartiersmanagement</b> .	
7.	7.	5.	Kreative einbinden	1	Kreative werden über das Bürgerbeteiligungsverfahren eingebunden.	
7.	7.	6.	Wettbewerb: Künstler gestalten Unterführungen	2	Die Umsetzung ist im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> zu prüfen.	
7.	7.	7.	Skulpturen in Parkanlagen	6	Die Maßnahme wird zur Überprüfung an das zuständige Fachamt (67 Amt für Landschaftspflege und Grünflächen) weitergeleitet. Die Umsetzung ist im Rahmen des IHKs nicht vorgesehen.	
7.	7.	8.	Förderung der Inbetriebnahme der ehemaligen Union-Lichtspiele in der Kalk-Mülheimer Straße	3, 6	Es ist ein privater Maßnahmenträger vorhanden. Die Möglichkeit des Stadtentwicklungskredits ist dem Träger bekannt. Die Maßnahme wurde nicht weiter konkretisiert. Eine Umsetzung erfolgt ggf. außerhalb des IHKs.	
7.	7.	9	Erweiterung der Halle Kalk	3	Es ist eine Machbarkeitsstudie außerhalb des IHKs geplant.	
7.	7.	10	Umnutzung der Halle Kalk als Basar zur Förderung der Kreativwirtschaft	1	siehe Maßnahme <b>7.7.9. Erweiterung der Halle Kalk</b>	



Nr.	Nr.	Nr.	Maßnahmen	Auswahl für das IHK		Kostenrahmen
<b>Meschenich und Rondorf</b>						
7.	8.	1.	Integration über Sport	2, 7	Die Maßnahme wird bereits durch das bestehende Regelangebot abgedeckt. Ergänzende Schwerpunktsetzungen sind im Rahmen der Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> zu prüfen.	
7.	8.	2.	Integration über Begegnung	7	Die Maßnahme wird bereits über das bestehende Regelangebot der Bürgerhäuser sowie interkulturelle Angebote weitgehend abgedeckt.	
7.	8.	3.	Mobilität / Radverkehr“	3	Die Umsetzung der Maßnahme wird außerhalb des IHKs angestrebt. Es ist eine Mittelbereitstellung aus städtischen Mitteln vorgesehen. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (66 Amt für Straßen und Verkehrstechnik) weitergeleitet.	
7.	8.	4.	Kleingärten / Eigenanbau / Selbstversorgung / Begegnung	6, 7	Diese Maßnahme hat keine Priorität im Rahmen des IHKs, da bereits ein vielfältiges Angebot besteht. Kleinere Einzelmaßnahmen sollen durch die Maßnahme <b>0.0.1. Verfügungsfonds</b> umgesetzt werden.	
7.	8.	5.	Wohnumfeld	1	Die Maßnahme ist Teil verschiedener Aktivierungsmaßnahmen (siehe <b>2.0.10 Unser Park</b> , <b>4.0.9 Maßnahmen rund um eine Leitart</b> , <b>4.0.10. Stärkung bzw. Erweiterung des Schulgarten Angebotes</b> ).	
<b>Mülheim-Nord und Keupstraße</b>						
7.	9.	1.	Neue Arbeit für Mülheim	6	Die Maßnahme war im Rahmen von MÜLHEIM 2020 vorgesehen und wurde nicht realisiert, da nach fachlicher Bewertung der erforderliche Ressourceneinsatz nicht im Verhältnis zum angestrebten Ergebnis steht.	
7.	9.	2.	Kulturbunker - Aufbau eines kreativ-wirtschaftlichen Gastronomiebetriebs	6	Die durchzuführende Sanierungsmaßnahme für den Träger mit bestehendem Angebot ist aus förderrechtlicher Sicht nur möglich, wenn ein Mehrwert (zusätzliches Angebot) erzielt wird. Da dies nach erneuter Prüfung nicht gegeben ist, kann die Umsetzung nicht im Rahmen des IHKs erfolgen.	
<b>Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil</b>						
7.	11.	1.	Finkenberg: Sanierung privates Parkdeck Theodor-Heuss-Straße wegen Parkplatzmangel	7	Die Maßnahme ist nicht förderfähig, da es sich um eine private Grundstücksfläche handelt. Der Sanierungsbedarf ist bekannt. Es liegt bislang kein Lösungsansatz vor.	
7.	11.	2.	Finkenberg / Gremberghoven: Stadtteilmütter /-eltern, frühe Hilfen für Kinder mit Migrationshintergrund, z. B. Sinti, Roma	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>1.0.17. Kölner BeratungsService</b> .	
7.	11.	3.	Gremberghoven: Sanierung des Sportplatzes d. ESV Gremberghoven (Fußball), prüfen, ob Sanierung notwendig	7	Die Sanierung von Sportplätzen ist als Einzelmaßnahme nicht förderfähig.	
7.	11.	4.	Finkenberg: Veedelshausmeister, bzw. übergreifend für alle Gebiete	1	Die Umsetzung erfolgt weitestgehend im Rahmen der Maßnahme <b>5.0.2. Zuhause im Veedel</b> .	
7.	11.	5.	Urban Gardening - Projekt für Finkenberg für Senioren, Familien und Kinder	1, 3	Im Rahmen des IHKs ist bereits der Ausbau des Schulgartenangebotes vorgesehen (siehe Maßnahme <b>2.0.9. Stärkung bzw. Erweiterung des Schulgartenangebotes</b> ). Zudem bestehen bereits interkulturelle Gärten. Die Umsetzung der Maßnahme ist außerhalb des IHKs zu prüfen. Die Maßnahme wird an das zuständige Fachamt (67 Amt für Landschaftspflege und Grünflächen) weitergeleitet.	

**Projektkostenrahmen gesamt**

**66.998.420**

Quelle: Stadt Köln - Amt für Stadtentwicklung und Statistik